

## **Nebahat Güçlü**

Abgeordnete der Hamburgischen Bürgerschaft  
(fraktionslos)



Hamburg, den 26. Juni 2015

### **Gedenken an Süleyman Tasköprü und Einsetzung eines NSU-Untersuchungsausschusses in Hamburg**

Am 27. Juni gedenken wir Süleyman Tasköprüs, der vor 14 Jahren zum Opfer einer Mordserie von Rechtsextremisten wurde. Er war das dritte Opfer des sogenannten Nationalsozialistischen Untergrundes (NSU). Süleyman Tasköprü wurde von den Mördern im Laden seines Vaters an der Schützenstraße 39 in Hamburg-Bahrenfeld mit drei Schüssen in den Kopf regelrecht hingerichtet.

Die Ermordung Süleyman Tasköprüs durch die Terrorgruppe NSU hat bei seinen Angehörigen – aber auch bei anderen Menschen mit Migrationshintergrund tiefe Wunden hinterlassen. Durch das staatliche Versagen bei der Aufklärung der rechtsextremen NSU-Mordserie wurde das Vertrauen in die deutschen Sicherheitsorgane bei vielen Bürgerinnen und Bürgern mit ausländischen Wurzeln tiefgreifend erschüttert. Politik und Gesellschaft müssen sich mit den Ursachen auseinandersetzen, die dazu geführt haben, dass in Deutschland eine rechtsextreme Mordserie durchgeführt werden konnte und über Jahre hinweg nicht aufgedeckt wurde.

Seit über drei Jahren läuft der NSU-Prozess inzwischen und nach wie vor gibt es mehr Fragen als Antworten.

***„Menschen mit Migrationshintergrund können auch heute noch nicht darauf vertrauen, dass bei der Aufklärung von rassistisch motivierten Verbrechen vorbehaltlos vorgegangen wird. Keine der mit den NSU-Taten befassten staatlichen Stellen konnte überzeugend darlegen, an welchen Stellen welche Fehler gemacht worden sind. Wenn aber Fehler nicht erkannt werden, können diese auch zukünftig nicht verhindert werden. Daher unterstütze ich den Antrag der Fraktion 'Die Linke' zur Einrichtung eines Parlamentarischen Untersuchungsausschusses zur NSU in der Hamburgischen Bürgerschaft, um die Hintergründe der rassistischen Morde, darunter auch dem an Süleyman Tasköprü aufzuklären. Erst wenn dies geschieht und Konsequenzen daraus gezogen werden, können sich alle Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt sicherer fühlen.“***

#### **Ansprechpartnerin:**

Tatjana Gunkel  
Abgeordnetenbüro Nebahat Güçlü  
Tel.: 040 – 23953349  
E-Mail: gunkel@nebahat-gueclue.de